

JENNIFER ALICE JAGER

Empire Link of Fink

*Die Kraft
der Fantasie*

im.
pre
ss



keiner Vorschriften. Ich traf meine eigenen Entscheidungen und wenn es mal die falsche war, dann stand ich auch dazu und badete den Mist wieder aus.

Vielleicht war auch das eines unserer vielen Probleme. Vielleicht sollte ich diejenige sein, die sich von ihrer Mutter trösten ließ, und nicht umgekehrt.

»Ich weiß, dass du Bill nicht leiden kannst«, seufzte Olivia und rieb sich erschöpft die Schläfen. »Aber könntest du dich nicht einmal für mich freuen?«

Da hätte ich mich eher für die Frau von Donald Trump freuen können. Die jetzt wenigstens in Geld schwamm, während Bill

meine Mutter schon mehrmals angepumpt hatte.

»Ich gehe in mein Zimmer«, sagte ich trocken und stand auf.

»Hörst du mir denn überhaupt zu?«, rief Olivia mir nach.

Ich war schon im Begriff die Küche zu verlassen und wirbelte nun doch herum.

»Ja, ich höre dir zu! Ich höre immer zu«, schnaubte ich. »Es ist doch jedes Mal dasselbe: Oh, er ist so toll, oh, er ist so perfekt und lieb und überhaupt! Bill hier, Bill da. Du kennst kein anderes Thema mehr. Aber soll ich dir mal was sagen? Er ist ein Schwein, wie alle anderen davor. Er

wird dir wehtun und dann kommst du wieder weinend angekrochen. Es läuft immer auf dasselbe hinaus. Tu, was du nicht lassen kannst, und geh zu deinem heißgeliebten Bill, aber lass mich damit in Ruhe!«

Ich bereute, ihr das an den Kopf geworfen zu haben, kaum dass ich es ausgesprochen hatte. Doch nun war es raus. Es war die Wahrheit und ich würde den Teufel tun, es zurückzunehmen.

»Wie kannst du es wagen?«, zischte sie. Ihre Hände zitterten vor aufgestauter Wut. »Du bist ... du bist genau wie ...«

»Wie wer?«, knurrte ich. Nun ging es

endgültig mit mir durch. »Wie mein Vater?«

Niemals hätte sie es gewagt, das offen auszusprechen, doch gedacht hatte sie es schon oft. Das sah ich ihr jedes Mal an, wenn ihr der Gedanke durch den Kopf schoss.

Mein Vater war nicht nur einer dieser Idioten, er war obendrein noch verrückt und hockte in irgendeiner Irrenanstalt.

»Das habe ich nicht gesagt.«

»Aber gedacht«, entgegnete ich.

Als darauf nicht gleich eine Antwort kam, ließ ich sie stehen und stapfte in mein Zimmer. Die Wände vibrierten, als ich die Tür mit voller Wucht zuschlug.

Als ob es nicht ausgereicht hätte, dass wir

immer wieder in Streit gerieten. Zu allem Übel hielt meine Mutter mich auch noch für verrückt. Dabei lag es schon Jahre zurück, dass ich ihr etwas von meinen Fantasien erzählt hatte.

Es war auch nicht mehr als eine ausgeprägte Fantasie. Schon als kleines Kind malte ich mir die irrwitzigsten Dinge aus. Ich sah zum Himmel und stellte mir vor, dass da Drachen statt Schwalben flogen, blickte in eine Pfütze und sah darin einen Wal schwimmen oder träumte davon, durch ein Loch in einer Mauer in eine andere Welt eintreten zu können. Es waren nichts weiter als Hirngespinnste.